

VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Erstes Quartal 2005

Verteilungsseite

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

25/2005

Volkswirtschaftlich
Gesamtrechnungen

Autor

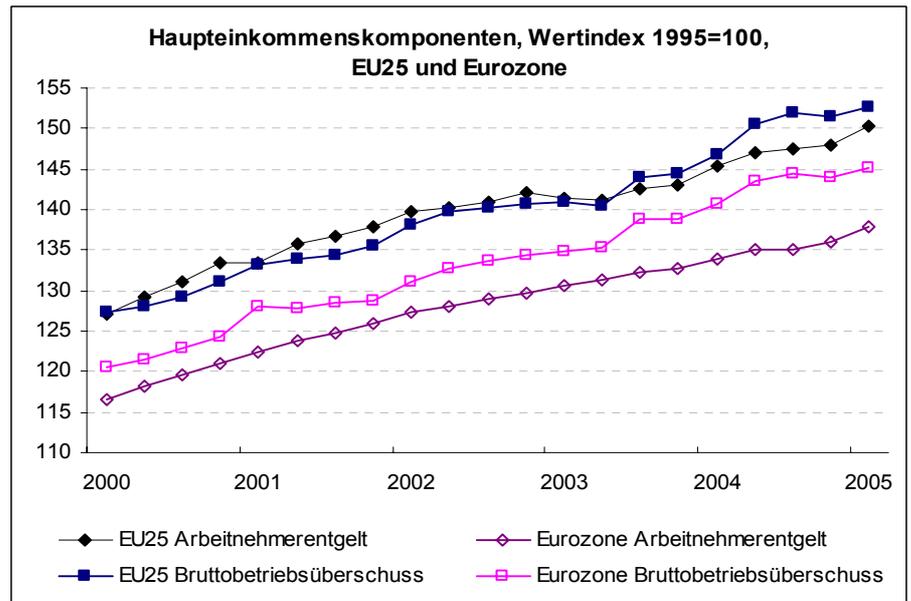
Ingo KUHNERT

Inhalt

BIP und Einkommensbestandteile, Niveauewerte und Wachstumsraten	2
BIP und Nationaleinkommen, in Niveauewerte und Wachstumsraten	3
Nationaleinkommen und Sparen, Niveauewerte und Wachstumsraten	4
Sparen und Finanzierungssaldo, Niveauewerte und Wachstumsraten	5
Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, Niveauewerte ..	6
Wissenswertes zur Methodik	7



Manuskript abgeschlossen: 11.08.2005
Datenextraktion am: 18.07.2005
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-05-025-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2005



Nach Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das erste Quartal 2005 stieg das BIP zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* gegenüber dem Vorquartal in der Eurozone ⁽²⁾ um +1,0% und in der EU25 ⁽³⁾ um +1,1%. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, wuchs das *Arbeitnehmerentgelt* in der Eurozone um +1,4% und in der EU25 um +1,6%. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um +0,8% sowohl in der Eurozone als auch in der EU25; und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich sanken in der Eurozone um 0,1% und stiegen in der EU25 um +0,2%.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um +0,5% in der Eurozone und um +0,4% in der EU25. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies in der Eurozone das gleiche Ergebnis (+0,5%) auf. Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 620 Mrd. Euro in der Eurozone (+0,5%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, sank in der Eurozone um 2,5%. Das Nettosparen zuzüglich des Saldos der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt überstieg die Nettoinvestitionen, so dass sich ein positiver Finanzierungssaldo von 9,3 Mrd. Euro mit dem Rest der Welt ergibt.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Slowenien, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

⁽³⁾ Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* berechnet. Für die Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

T1 BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Viertes Quartal 2004 und erstes Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2004-Q4	Niveau 2005-Q1	% t/t-1 ⁽¹⁾	Niveau 2004-Q4	Niveau 2005-Q1	% t/t-1	Niveau 2004-Q4	Niveau 2005-Q1	% t/t-1	Niveau 2004-Q4	Niveau 2005-Q1	% t/t-1
Eurozone	1 913 651,8	1 932 450,5	1,0	938 559,6	951 503,6	1,4	740 280,1	746 405,5	0,8	234 812,1	234 541,4	-0,1
EU-25	2 587 099,1	2 615 758,0	1,1	1 294 799,5	1 315 125,3	1,6	968 083,2	975 694,6	0,8	324 216,3	324 938,1	0,2
EU-15	2 459 875,1	2 482 285,9	0,9	1 241 804,7	1 259 369,6	1,4	911 115,9	916 364,4	0,6	306 954,6	306 551,9	-0,1
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	71 600,6	72 063,5	0,7	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ	22 543,6	23 703,9	5,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	49 248,0	49 748,9	1,0	26 455,0	26 871,4	1,6	15 319,1	15 474,6	1,0	7 474,0	7 402,8	-1,0
DE (*)	548 990,0	557 300,0	1,5	282 470,0	283 510,0	0,4	210 310,0	210 820,0	0,2	60 080,0	59 270,0	-1,4
EE	2 362,9	2 429,1	2,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	42 793,0	43 030,0	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	214 620,0	219 136,0	2,1	102 154,0	103 763,0	1,6	90 228,0	92 856,0	2,9	22 238,0	22 517,0	1,3
FR	416 562,7	419 652,3	0,7	217 047,5	218 813,3	0,8	142 159,5	143 081,7	0,7	57 355,8	57 757,3	0,7
IE	37 396,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	338 642,6	339 459,4	0,2	141 382,2	144 215,0	2,0	151 604,3	150 137,5	-1,0	45 656,2	45 106,9	-1,2
CY	3 227,2	3 211,3	-0,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	2 905,4	2 906,1	0,0	1 163,1	1 183,8	1,8	1 412,0	1 411,5	0,0	332,3	358,7	7,9
LT	4 681,0	4 812,7	2,8	1 833,6	1 896,7	3,4	2 359,5	2 458,8	4,2	487,9	457,1	-6,3
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	21 151,9	21 327,2	0,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	1 085,5	1 090,4	0,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	123 319,0	123 150,0	-0,1	63 160,0	63 175,0	0,0	46 413,0	45 906,0	-1,1	14 175,0	13 674,0	-3,5
AT	59 847,5	60 175,5	0,6	29 691,9	29 946,9	0,9	22 980,2	23 109,2	0,6	7 080,3	7 137,2	0,8
PL	53 663,5	57 348,9	6,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	34 065,3	34 284,4	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SI	6 515,8	6 606,9	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	8 651,1	9 030,7	4,4	3 382,8	3 563,2	5,3	4 515,6	4 611,2	2,1	847,8	1 006,9	18,8
FI	37 786,0	38 033,0	0,7	18 615,0	18 878,0	1,4	14 215,0	14 937,0	5,1	4 956,0	4 218,0	-14,9
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	427 313,8	430 365,3	0,7	238 063,8	242 028,8	1,7	135 238,2	134 575,1	-0,5	53 714,0	53 501,9	-0,4

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

⁽²⁾ DE: BIP arbeitstagbereinigt. Alle anderen Variablen sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

T2

**BIP UND NATIONALEINKOMMEN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Niveaus / t/t-1 Erstes Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2005-Q1	% t/t-1 ⁽¹⁾				Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1		Niveau 2005-Q1	% t/t-1
Eurozone	1 932 450,5	1,0	:	:	- 10 663,3	1 909 644,4	0,5	270 977,7	1 638 666,7	0,5
EU-25	2 615 758,0	1,1	:	:	- 4 485,3	2 587 862,6	0,4	:	:	:
EU-15	2 482 285,9	0,9	:	:	- 823,5	2 469 156,5	0,3	332 349,5	2 136 807,0	0,3
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	72 063,5	0,7	8 414,0	7 344,0	1 070,0	73 133,5	0,5	11 487,0	61 646,4	0,4
CZ	23 703,9	5,2	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	49 748,9	1,0	2 940,1	4 283,7	- 1 343,6	48 405,3	-1,6	7 814,0	40 591,3	-2,6
DE	557 300,0	1,5	30 530,0	30 100,0	430,0	554 030,0	0,7	81 730,0	472 300,0	1,0
EE	2 429,1	2,8	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	43 030,0	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	219 136,0	2,1	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	419 652,3	0,7	22 280,9	20 265,4	2 015,5	421 667,8	0,7	53 063,1	368 604,7	0,7
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	339 459,4	0,2	13 639,8	15 816,1	- 2 176,4	337 283,0	0,3	47 009,0	290 274,0	0,5
CY	3 211,3	-0,5	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	2 906,1	0,0	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	4 812,7	2,8	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	21 327,2	0,8	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	1 090,4	0,5	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	123 150,0	-0,1	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	60 175,5	0,6	4 124,5	4 882,9	- 758,5	59 340,9	0,4	8 577,8	50 767,1	0,3
PL	57 348,9	6,9	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	34 284,4	0,6	1 533,3	2 248,6	- 715,3	33 569,1	0,4	6 155,1	27 414,0	0,3
SI	6 606,9	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	9 030,7	4,4	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	38 033,0	0,7	2 434,0	2 163,0	271,0	37 715,0	-0,5	6 209,0	31 534,0	-0,8
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	430 365,3	0,7	59 339,4	48 393,9	10 945,5	441 310,8	0,3	45 341,8	395 969,0	0,2

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

: Daten nicht verfügbar.

T3

NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Erstes Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational- einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational- einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen	
	Niveau 2005-Q1	% t/t-1				Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1		Niveau 2005-Q1	% t/t-1
Eurozone	1 638 666,7	0,5	:	:	- 18 672,8	1 619 993,9	0,5	1 502 430,4	117 563,5	-2,5
EU-25	:	:	:	:	:	:	:	2 068 761,1	:	:
EU-15	2 136 807,0	0,3	:	:	- 24 792,1	2 112 015,0	0,3	1 965 280,8	146 734,1	-5,1
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	61 646,4	0,4	704,0	1 551,0	- 847,0	60 799,4	0,6	55 638,4	5 161,0	-0,6
CZ	:	:	:	:	:	:	:	16 962,5	:	:
DK	40 591,3	-2,6	919,2	1 195,3	- 276,1	40 315,2	-1,2	37 458,9	2 856,3	-18,6
DE	472 300,0	1,0	2 190,0	11 260,0	- 9 070,0	463 230,0	0,3	431 060,0	33 780,0	13,9
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	35 571,0	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	165 735,0	:	:
FR	368 604,7	0,7	3 217,3	9 397,6	- 6 180,2	362 424,5	0,7	337 058,4	25 366,0	-0,5
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	290 274,0	0,5	6 425,6	4 484,2	1 941,4	292 215,4	1,7	272 115,4	20 100,0	16,0
CY	:	:	:	:	:	616,2	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	3 928,9	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	16 752,0	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	918,0	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	89 560,0	:	:
AT	50 767,1	0,3	762,7	1 376,1	- 613,4	50 210,2	0,5	44 103,2	5 761,4	1,3
PL	:	:	:	:	:	:	:	46 220,5	:	:
PT	27 414,0	0,3	1 000,8	808,0	192,8	27 606,8	-1,2	29 413,2	- 1 806,4	75,9
SI	:	:	:	:	:	:	:	4 910,4	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	6 935,4	:	:
FI	31 534,0	-0,8	- 84,0	823,0	- 907,0	31 188,0	-4,2	28 401,0	2 787,0	-37,2
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	395 969,0	0,2	4 051,2	8 481,6	- 4 430,4	391 538,6	0,0	372 725,7	18 828,8	-14,2

: Daten nicht verfügbar.

T4
**SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
Niveaus / t/t-1 Erstes Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2005-Q1	% t/t-1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q1
Eurozone	117 563,5	-2,5	:	:	17 997,7	397 411,9	- 132,1	270 977,7	9 259,2
EU-25	:	:	:	:	:	521 802,8	:	:	:
EU-15	146 734,1	-5,1	:	:	20 457,9	491 092,8	- 63,6	332 349,5	8 512,4
EU MITGLIEDSTAATEN									
BE	5 161,0	-0,6	361,0	518,0	- 157,0	14 562,7	0,0	11 487,0	1 928,3
CZ	:	:	:	:	:	6 374,4	:	:	:
DK	2 856,3	-18,6	557,3	70,5	486,8	9 663,1	0,0	7 814,0	1 508,7
DE	33 780,0	13,9	650,0	2 060,0	- 1 410,0	93 510,0	0,0	81 730,0	22 070,0
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	10 991,0	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	63 079,0	:	:	:
FR	25 366,0	-0,5	447,2	368,2	79,0	85 324,2	- 147,8	53 063,1	- 6 668,4
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	20 100,0	16,0	610,7	263,4	347,3	67 279,3	44,2	47 009,0	132,8
CY	:	:	:	:	:	616,2	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	1 237,7	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	5 030,9	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	296,4	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	24 059,0	:	:	:
AT	5 761,4	1,3	104,2	245,0	- 140,8	12 958,1	- 0,1	8 577,8	1 315,4
PL	:	:	:	:	:	11 582,5	:	:	:
PT	- 1 806,4	75,9	430,7	50,6	380,1	7 712,5	- 10,0	6 155,1	- 2 973,7
SI	:	:	:	:	:	1 713,6	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	2 445,0	:	:	:
FI	2 787,0	-37,2	0,0	0,0	0,0	7 840,0	0,0	6 209,0	1 156,0
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	18 828,8	-14,2	11 809,1	10 683,1	1 126,0	72 353,7	63,4	45 341,8	- 7 334,0

: Daten nicht verfügbar.

T5

**ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Niveaus

Erstes Quartal 2005, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichten- übermittlung	Unternehmens- bezogene und Finanzdienst- leistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmer- entgelt insgesamt
Eurozone	10 035,7	222 842,8	57 384,3	199 926,9	161 480,6	299 833,2	951 503,6
EU-25	13 871,1	292 895,2	78 040,4	285 869,0	232 448,2	412 001,4	1 315 125,3
EU-15	12 068,2	278 224,6	74 481,5	273 690,4	225 137,7	395 767,3	1 259 369,6
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
CZ	:	:	:	:	:	:	:
DK	:	:	:	:	:	:	26 871,4
DE	2 210,0	84 650,0	12 790,0	56 050,0	45 800,0	82 010,0	283 510,0
EE	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:
FR	1 874,0	37 198,3	11 170,3	44 885,8	50 455,1	73 229,8	218 813,3
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 986,6	36 808,8	7 292,3	29 912,1	21 422,8	46 792,3	144 215,0
CY	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	1 183,8
LT	53,9	466,9	179,0	473,8	143,5	579,5	1 896,7
LU	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:
NL	736,0	9 947,0	3 907,0	13 649,0	14 748,0	20 189,0	63 175,0
AT	134,1	6 332,9	1 989,2	7 374,3	4 659,8	9 375,9	29 946,9
PL	:	:	:	:	:	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:
FI	217,0	4 665,0	1 261,0	3 933,0	2 619,0	6 411,0	19 106,0
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	1 320,6	42 836,1	12 844,2	59 603,2	53 056,4	72 368,2	242 028,8

: Daten nicht verfügbar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die VGR werden gemäß dem Europäischen System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG) erstellt, so wie es in der Ratsverordnung Nr. 2223/96 von Juni 1996 und nachfolgenden ergänzenden Rechtsvorschriften dargelegt ist.

Die Darstellung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von der **Verteilungsseite** zeigt das BIP in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses:

Bruttoinlandsprodukt =

Arbeitnehmerentgelt

+ Netto-Produktions- und Importabgaben

+ Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit. Es beinhaltet vom Arbeitnehmer gezahlte Einkommensteuern und Sozialbeiträge (ESVG 4.02 ff.).

Produktions- und Importabgaben sind erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva (ESVG 4.14 ff.). **Subventionen** sind laufende Zahlungen, die der Staat leistet, um den Umfang der Produktion, Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen (ESVG 4.30 ff.).

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Im Falle von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthält er implizit einen Bestandteil, bei dem es sich um die Vergütung für die vom Eigentümer oder von Mitgliedern seiner Familie geleistete Arbeit handelt, die nicht von seinen in seiner Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden kann. In diesem Fall spricht man von **Selbständigeneinkommen** (ESVG 8.19).

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumen- oder Preiskomponente des Einkommens konzeptionell problematisch ist.

Bruttonationaleinkommen (BNE) ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten empfangene Primäreinkommen, unabhängig davon, ob es im In- oder Ausland verdient wird (ESVG 8.94). Das BNE ist das Konzept der Wahl zur Beurteilung des von Gebietsansässigen erzielten Einkommens, während das BIP ein Maß für die Produktion in einem Wirtschaftsgebiet ist. Das BNE des ESVG95 ersetzt das Bruttosozialprodukt (BSP) des ESVG79, das früher zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung weit verbreitet war. Das Bruttonationaleinkommen ermittelt sich als:

Bruttonationaleinkommen =

Bruttoinlandsprodukt

+ (Primäreinkommen aus der übrigen Welt

– Primäreinkommen an die übrige Welt)

Primäreinkommen werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Es setzt sich zusammen aus Arbeitnehmerentgelt, Produktions- und Importabgaben abzüglich –subventionen, Bruttobetriebsüberschuss, Zinsen, Ausschüttungen, Pachten für Land und Bodenschätze, reinvestierte Gewinne aus ausländischen Direktinvestitionen und Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen. Der Saldo der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt umfasst von gebietsansässigen Einheiten außerhalb des Wirtschaftsgebietes abzüglich von nicht-gebietsansässigen Einheiten innerhalb des Wirtschaftsgebietes erzielter Einkommen.

Das verfügbare Bruttonationaleinkommen ergibt sich als:

Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

Bruttonationaleinkommen

+ (laufende Transfers aus der übrigen Welt

– laufende Transfers an die übrige Welt)

Laufende Transfers aus bzw. an die übrige Welt umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteilender Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden die **Abschreibungen** abgezogen. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle (ESVG 6.02 ff.). Außerordentliche und Katastrophenschäden sind darin nicht eingeschlossen.

Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe der Konsumausgaben von Haushalten, Organisationen ohne Erwerbszweck und des Staates (ESVG 3.75 ff.). Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Bruttonationaleinkommen ab, so erhält man das **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher, falls positiv, für den Erwerb von Aktiva (Investitionen, Vermögensübertragungen, Forderungen) oder die Rückzahlung von Verbindlichkeiten zur Verfügung steht.

Vermögensübertragungen aus der oder an die übrige Welt sind Übertragungen des Eigentums an einem Vermögenswert (außer an Vorräten und an Bargeld) oder die Aufhebung einer Verbindlichkeit seitens eines Gläubigers, ohne dass dafür eine Gegenleistung erbracht würde (ESVG 4.145 ff.).

Das Nettosparen plus Saldo der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt steht dann für Nettoinvestitionen zur Verfügung. Übersteigt es diese, so liegt ein **positiver Finanzierungssaldo** mit dem Rest der Welt vor, andernfalls muss ein **negativer Finanzierungssaldo** einen Teil der Investitionen decken.

Weitere Informationsquellen:

Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \(einschließlich BIP\)/Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Einkommen, Sparen und Finanzierungssaldo](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite: www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int
